

Rundbrief Nr. 1 / August 2018

Liebe MentorInnen,
liebe VertreterInnen der teilnehmenden Schulen,
liebe UnterstützerInnen und InteressentInnen,

dies ist unser erster Rundbrief. Wir möchten Sie auf diesem Wege einerseits über die **Entwicklungen in unserem Verein** informieren, andererseits aber auch immer wieder mal **interessante Geschichten** aus unserer Tätigkeit liefern.

Der 1. Rundbrief ist ein Rückblick auf unsere noch so junge Vereinsgeschichte, verbunden mit einem kleinen Ausblick in die Zukunft.

Wie hat alles angefangen?

Nach intensiven Vorbereitungen und Abstimmungen wurde unser Verein am 04.12.2017 gegründet. Insbesondere der Bericht in der Lokalzeitung hierüber fand dann ein großes Echo, so dass wir unsere ersten MentorInnen bereits am 13.01.2018 schulen und bis Ende Januar an die ersten Schulen vermitteln konnten.



Heute freuen wir uns über ca. 130 Ehrenamtliche, von denen bereits 66 an 28 Schulen als MentorInnen aktiv sind.

Ein erfolgreicher Start durch vielfältige Unterstützung

Der so erfolgreiche Start war nur möglich mit der Unterstützung durch viele Organisationen, Institutionen und fleißige Menschen.

Zu danken ist hier zunächst der **Stadt Dortmund**, insbesondere der **Stadt- und Landesbibliothek**, die von Anfang an mit dabei war. Zu erwähnen ist z.B. der kostenlose Bibliotheksausweis für alle MentorInnen oder die Möglichkeit der Nutzung von Räumlichkeiten.

MENTOR – Die Leselernhelfer Dortmund e.V.

Auch die **Volkshochschule Dortmund** ermöglicht es uns durch eine völlig unbürokratische Unterstützung, unsere MentorInnen an der VHS Dortmund zu schulen.

Eine wirklich wertvolle Arbeit leistet für uns die **FreiwilligenAgentur Dortmund**, die uns bereits zahlreiche Ehrenamtliche vermittelt hat.

Und schließlich haben wir mit dem **Kommunalen Integrationszentrum Dortmund** eine große Hilfe an unserer Seite.

Besonders zu nennen ist aber auch der **MENTOR Bundesverband** (<http://www.mentor-bundesverband.de/>), der uns gerade in der Startphase in jeder Beziehung unterstützt hat, mit viel Rat und Tat und auch mit finanziellen Mitteln. So konnten wir schon sehr früh mit Flyern und einem Internetauftritt für unseren Verein werben.

Mittlerweile freuen wir uns über zwei weitere Kooperationspartner, die uns ihre langfristige Unterstützung zugesagt haben. Das ist zum einen das **Medienhaus Lensing Hilfswerk**

(<http://www.medienhaus-lensing.de/hilfswerk/>)



zum anderen der **Kinderglück e.V.** (<https://www.stiftung-kinderglueck.de/>). Von dieser auch auf Dauer angelegten Kooperation werden wir sicher noch sehr profitieren. Sie ermöglicht es uns u.a., den Schulen für ihr Engagement zu danken. Diese erhalten dank großzügiger Spenden Lesemöbel und Bücherkisten.

Unsere MentorInnen stehen an erster Stelle.

Am 10.07.2018 fand zwecks Erfahrungsaustausch unser 1. Treffen der MentorInnen und Schulen statt. Die gelungene Veranstaltung zeigte einmal mehr, wie dankbar wir sein können, mit so vielen engagierten Menschen zusammenarbeiten zu können. Wir bekamen sehr viele positive Rückmeldungen, aber auch Anregungen, die wir für unsere künftige Arbeit nutzen können.



MENTOR – Die Leselernhelfer Dortmund e.V.

Wie geht es weiter?

Wir arbeiten ständig daran, das Mentor-Projekt in Dortmund weiter voranzubringen. Wir sprechen mit bereits tätigen und möglichen weiteren UnterstützerInnen, werben MentorInnen, sprechen mit den Grundschulen, um diese für unser Projekt zu gewinnen, vernetzen uns mit vielen Gleichgesinnten und Förderern, optimieren permanent unsere Organisation.

Wir freuen uns über weitere MentorInnen

Auch wenn sich in der relativ kurzen Zeit schon viele MentorInnen bei uns gemeldet haben - wir suchen ständig weitere Ehrenamtliche, die an dieser Tätigkeit Interesse haben. Werben Sie für uns, wo immer es geht. Der Bedarf ist riesig, es ist zudem eine lohnenswerte und dankbare Aufgabe.



Wir suchen KoordinatorInnen

Bisher erfolgt die Betreuung aller MentorInnen durch zwei Mitglieder unseres Vorstandes. Dies ist wegen der immer weiter zunehmenden Zahl an MentorInnen auf Dauer - zumindest in dem Umfang, den wir unter Betreuung verstehen, - nicht mehr leistbar. Wir suchen daher **KoordinatorInnen**, die diese Aufgaben übernehmen und somit u.a. MentorInnen an Schulen vermitteln, Kontakt zu den Schulen halten und sich in regelmäßigen Treffen mit den MentorInnen austauschen. Wenn Sie jemanden in Ihrem Bekanntenkreis haben oder als LehrerIn engagierte MitbürgerInnen kennen, die an dieser Aufgabe Interesse haben könnten, melden Sie sich gerne unter kontakt@mentor-dortmund.de

Im Internet stets aktuell

Nicht unerwähnt lassen möchten wir schließlich unseren neuen Internetauftritt, der wieder dank der Unterstützung des Bundesverbandes Ende Juli fertiggestellt wurde. Werfen Sie doch mal einen Blick hinein, hier finden Sie weitere Informationen über unseren Verein.: <http://mentor-dortmund.de/>

Mit herzlichen Grüßen, verbunden mit dem Dank an alle Mitwirkenden und UnterstützerInnen

Der Vorstand